

Klassen-Brieffreundschaften

JUMA vermittelt Brieffreundschaften zwischen ausländischen Klassen ab dem 3. Lernjahr Deutsch. Ihr solltet 13–18 Jahre alt sein und euch auf Deutsch schreiben wollen. Notiert die Zahl der Schüler, das Alter, eure Deutschkenntnisse und den Namen eures Lehrers. Leider können wir nur eine Auswahl veröffentlichen.



Wir sind eine Schulklasse aus der Ukraine. Wir sind zwischen 14 und 15 Jahre alt. Wir leben in Lemberg. Wir haben 5 Mädchen und 7 Jungen in unserer Klasse. Seit sieben Jahren lernen wir Deutsch und das macht uns ziemlichen Spaß. Unsere Jungs sind super Fußballspieler und Anhänger von „Dynamo Kiew“. Wir interessieren uns für Musik, Sport, Schwimmen, Diskos, Fremdsprachen und Computer. Wir möchten Brieffreunde aus aller Welt haben, die auch Deutsch lernen. Wir warten jetzt schon auf eure Briefe!

*Switlana Krotjtschyk, Tschernigiwskaja Str. 23/4
Lwiw-79010/Ukraine*

Schöne Grüße aus Togo! Wir sind Schüler eines Gymnasiums. Wir haben einen Deutschklub gegründet. Wir führen Theaterstücke auf, singen Lieder und lernen Gedichte. Wir hätten gerne Brieffreunde aus der ganzen Welt. Wenn ihr Interesse habt, dann schreibt uns!
*Adoko Yawovi TA4
Lycée de Gbenyedzi
B.P. 6204 Lomé/Togo
E-mail: adokyawovi@hotmail.com*

Hallo! Wir sind 27 Mädchen einer Klasse des „Istituto Magistrale Teresa Ciceri“ in Como. Wir sind 17 Jahre alt und besuchen die 3. Klasse eines neusprachlichen Gymnasiums. Wir lernen Fremdsprachen: Englisch, Französisch

und Deutsch. Wir wohnen in Como, in einer Stadt der Lombardei, in Norditalien. Wir möchten Briefe aus ganz Europa bekommen. Hoffentlich schreibt ihr bald!
*Istituto Magistrale Teresa Ciceri
Klasse 3LB, Via Carducci, 22100
Como/Italien*

Wir sind Schüler der VII. Klasse einer Grundschule aus Crikvenica. Diese Stadt befindet sich in Kroatien an der Nordadria. In unserer Gruppe sind sechs Mädchen und 8 Jungen. Wir sind alle 13 Jahre alt. Seit drei Jahren lernen wir Deutsch als Fremdsprache. Unsere Hobbys sind Musik und Sport. Wir möchten viele Brieffreunde aus aller Welt finden, andere Länder, Kulturen

und Sitten kennen lernen. Ungeduldig erwarten wir eure Briefe!
*Grundschule Vladimir Nazor
Klasse VII b,c, Vinodolska bb
51260 Crikvenica/Kroatien*

Wir sind Schüler einer Schule in Alexandria. Wir sind zwischen 15 und 17 Jahre alt. Wir kommen aus Ägypten, aus dem Land des Pharaos. Wir können auf Deutsch schreiben. Viele von uns treiben Sport: Fußball, Volleyball und Tennis. Wir hören gerne moderne Musik, sammeln Briefmarken, Münzen und Fotos. Wir möchten Freunde aus der ganzen Welt. Wir werden alle Briefe beantworten.
*Amira Zaitoun c/o
Dr. Fathalie M. Zaitoun
Departement of Plant Pathology
University of Alexandria
Alexandria/Ägypten*

Wir sind neun Mädchen im Alter von 16 und 17 Jahren aus Belgien. Wir lernen Französisch, Englisch und Deutsch. Wir sind eine tolle Klasse. Wir möchten gerne mit anderen Klassen in Briefwechsel treten. Schreibt uns bitte!
*Heilig Hartinstitut
Marktstraat 73
8530 Harelbeke/Belgien*

Wir sind zehn lustige Mädchen und ein Junge aus der Klasse 10 der 15. Mittelschule Daugavpils in Lettland. Wir würden gern ein Projekt starten. Das Thema ist noch nicht ganz bestimmt. Interesse besteht an Jugendproblemen, Freizeitgestaltung, Schulleben und Kinderrechten. Aber wir würden uns auch über

andere Vorschläge für ein Projekt freuen. Deutsch lernen macht uns Spaß und wir suchen Freunde. Wir schlagen vor, Briefe zu schreiben, gemeinsam an dem Projekt zu arbeiten oder eine Ferienreise zu organisieren. Wer hat Lust mit uns Kontakt zu knüpfen?

*15. Mittelschule Elvira Pirogova
Valkas Straße 2b
Daugavpils / Lettland
e-mail: vsk15@dpu.lv*

Wir sind Schüler der Sinimae Schule. Sinimae liegt an der Küste der Ostsee in Estland. Wir sind neun Jungen und sieben Mädchen. Wir lernen Estnisch, Deutsch und Englisch. Russisch ist unsere Muttersprache. Wir sind Schüler der 8. Klasse. Wir suchen Freunde auf der ganzen Welt und bitten Schüler aus allen Ländern, Briefe und Fotos an uns zu schicken. Wir schreiben garantiert zurück.

*Sinimae Schule, 8. Klasse
Ida-Virumaa, 40101/Estland*

Wir sind Schüler der „Escola Secundaria de Marco de Canaveses“ in Portugal. Wir sind die Klasse 11 G mit neun Jungen und acht Mädchen. Wir sind alle zwischen 16 und 18 Jahre alt. Unsere Klasse lernt gerne Deutsch. Wir treiben Sport und hören Musik (Techno und Pop). Außerdem sehen wir gerne fern und einige unserer Klassenkameraden spielen Instrumente: akustische Gitarre, elektrische Gitarre und Klavier. Wir würden gerne Briefe aus allen Ländern bekommen, aber am liebsten aus Italien und Brasilien. Kennt ihr Portugal? Wenn nicht, stellen wir es euch gerne vor!
*Elia Oliveira, Apartado 140
4634-909 Marco de
Canaveses/Portugal*

Hallo, Freunde! Wir sind zwanzig Mädchen und zehn Jungen. Wir sind in der 9. Klasse. Wir leben in der Stadt Krasnodar, die sich am Schwarzen Meer befindet. Wir sind zwischen 14 und 15 Jahre alt. Unsere Hobbys sind: Sport, Musik, Computer, Disko und vieles mehr. Seit 8 Jahren lernen wir bereits Deutsch. Schreibt uns bitte! Wir antworten auf jeden Brief.

*Schule 54, Klasse 9
Ul. Dzerjinskogo 2-36
350020 Krasnodar/Russland*





Liebe Freunde von JUMA

vielen Dank für eure Briefe, Fotos und Bilder! Ich freue mich, dass viele von euch ihre Meinungen zu bestimmten JUMA-Themen geschickt haben. Es kamen auch viele neue Themenvorschläge. Marius, 16 Jahre, aus Birstonas (Litauen) will gerne Interviews mit Prominenten im JUMA lesen. Wir haben seinen Wunsch in diesem Heft erfüllt. Andere Schüler wollen gerne Artikel über Sport lesen. In diesem Heft findet ihr einen Beitrag über Baseball. Wie ihr seht, nehmen wir eure Vorschläge ernst. Also schreibt uns, was euch interessiert: Wir schreiben über alles, was mit Jugend in Deutschland zu tun hat, und was für unsere Leser in aller Welt interessant ist. Meine Adresse:

Redaktion JUMA
Christian Vogeler
Frankfurter Str. 40
51065 Köln
Deutschland

Euer Christian

Ein Teil von mir selbst (JUMA 1/2000)

Ich kann mir nicht vorstellen, dass den Jugendlichen ihre Piercings und Tattoos auch mit 60 noch gefallen! Ein alter Mann mit einem Ring durch die Nase? Eine Oma mit Body-Suit-Tattoo? Horror! Ich würde mich nie für so etwas entscheiden. Außerdem habe ich dank JUMA erfahren, dass Tattoos und Piercings gefährlich für die Gesundheit werden können.

I. Vysockaja, 17 Jahre, Vilnius/Litauen

Das Mädchen auf dem Titel ist wirklich lustig und ein bisschen verrückt. Aber so ein Mädchen als Freundin haben? Das ist Geschmacksache!

Klasse 11-A, Ust-Labinsk/Russland

Kein Appetit auf Fleisch (JUMA 1/2000)

Es ist schlecht, wie die Menschen mit den Tieren umgehen. Sie müssten ökologische Farmen mit mehr Platz für die Tiere bauen. Dort können die Tiere frei herumlaufen. Danach kann man Tierprodukte ohne Vorwurf essen. Ich habe mich jedoch dagegen entschieden. Ich möchte auch gern Vegetarierin sein, doch

meine Familie ist dagegen.

Zuzana Guertnerova, 16 Jahre, Prag/Tschechien

Klassenzimmer im Wald (JUMA 2/2000)

Bei uns sind die Schulen oft in den Stadtzentren. Darum finden wir die Idee mit dem Waldklassenzimmer gut. Mit dem Bau eines Klassenzimmers im Freien sind die Schüler Regen, Sonne und Temperaturschwankungen ausgesetzt. Darum sollte das Zimmer fest gebaut und groß sein. Als Material könnte man Holz nehmen, das ist nicht so teuer. Man sollte sich auch um Sicherheitsmaßnahmen kümmern: Man müsste die Umgebung wegen der Mücken desinfizieren und einen Schutz gegen wilde Tiere errichten. Es sollte Busse für die Schüler geben und Essenslokale in der Nähe der Schule.

Schüler, 18 Jahre, des Lycée Bilingue Edea/Kamerun

Die ökologische Situation ist bei uns sehr schlecht. Darum haben

wir an unserer Schule eine Umweltschutzgruppe gegründet. Wir bringen Blumen und Bäume in unsere Siedlung und pflanzen sie neben die Häuser. Außerdem suchen wir Quellen der Luft- und Wasserverschmutzung.

Natalja Swintzjkaja, 15 Jahre, Kaliningrader Gebiet/Russland

Ich finde diese Idee sehr gut. Man kann die Natur bewundern und das Leben der Tiere betrachten. Die frische Luft regt zum Nachdenken an, heilt und beruhigt.

Tanja Babenko, 16 Jahre, Chersonov/Ukraine

50 Jahre Bundesrepublik (JUMA 3/99)

Das war sehr gut, dass Sie die Probleme der Jugendlichen in den verschiedenen Jahrzehnten beschrieben haben. Weil ich nur die 80-er und 90-er Jahre kenne, kann ich mir jetzt ein gutes Bild der anderen Jahrzehnte machen.

Palo Galik, 15 Jahre, Zilina/Slowakei

Lösung unseres Rätsels (S.43)

Es ist Zeit Deutsch zu lernen. Lies JUMA, mach mit und gewinne tolle Preise. Schreibe Briefe und finde Freunde weltweit.



Wir lernen vormittags Deutsch in der Schule und nachmittags im Deutschzirkel. Durch die Leserbriefseite haben wir 200 Briefe aus 50 Ländern bekommen - vielen Dank!

Farobi-Schule 40, Namangan / Usbekistan